

Eupener Land
[20.04.2007]

Frank De Winne, Raumfahrer

»Gewisses Risiko reist immer mit«

Frank De Winne war zunächst Kampffjet-Pilot, bevor er im Jahr 2000 von der Europäischen Raumfahrtbehörde ESA rekrutiert wurde. 2002 startete der heute 45-Jährige dann erstmals ins All.

Viele Kinder träumen davon, Astronaut zu werden. Was ist das Faszinierende an Ihrem Job?

Man arbeitet in einer internationalen Gemeinschaft, mit vielen verschiedenen Leuten zusammen. Gemeinsam baut man etwas auf für die Zukunft. Das ist mir persönlich sehr wichtig: für die kommenden Generationen zu arbeiten.



Wollten Sie denn auch als kleiner Junge Raumfahrer werden?

Mein Wunsch war es, Pilot zu werden. Das habe ich ja auch geschafft, bevor ich in die Raumfahrt einstieg. Als 20-Jähriger habe ich zum ersten Mal ein Space-Shuttle fliegen sehen, und da ist der Wunsch gereift, selber mal mit einem solchen Shuttle zu fliegen. Heute kann ich mich glücklich schätzen, dass dieser Traum wahr geworden ist.

Welche körperlichen und geistigen Voraussetzungen muss ein guter Astronaut mitbringen?

Man benötigt zuerst einmal eine profunde Ausbildung als Ingenieur, Wissenschaftler oder Mediziner. Im mentalen Bereich muss man eine kulturelle Offenheit mitbringen, weil die Raumfahrt sehr international und multikulturell geworden ist. Und natürlich muss man stressresistent und körperlich fit sein.

Nur wenige schaffen es tatsächlich als Raumfahrer ins All. Muss man in Ihrem Beruf Realist sein?

Mit Sicherheit. Vor allem aber muss man sich darüber im Klaren sein, dass es in der Raumfahrt nicht nur Astronauten gibt. Das Bodenpersonal, die Ausbilder und nicht zuletzt die Wissenschaftler sind mindestens genauso wichtig wie wir, denn sie alle leisten die entscheidende Vorarbeit. Deshalb ist wichtig, dass möglichst viele Jugendliche ein Interesse für Naturwissenschaften entwickeln.

Welchen Gefahren ist ein Raumfahrer in seinem Beruf ausgesetzt?

Als Astronaut reist ein gewisses Risiko immer mit. Aber das wissen wir und akzeptieren es. Zudem haben wir großes Vertrauen in unsere Techniker und Entwickler.(boc)